

The Pearl of the North Blue

Von Puschi

Kapitel 4: 4. Kapitel: Neue Insel, neues Glück! / Rauch und Wasser

Leute ^o^ Ich hab ein neues kapi on!! *freu* Lest mal durch...

4. Kapitel: Neue Insel, neues Glück!

"Leute, neue Insel voraus!", schrie Lysop aus dem Krähenneest aufgeregt.

"Wir müssten in ungefähr einer Stunde da sein.", meinte Nico Robin, die im Liegestuhl lag und las.

"Hey, das ist mein Text!", rief Lysop wütend. "Weiß ich doch.", antwortete Robin lächelnd.

"Wir brauchen im Moment keine Vorräte.", meinte Sanji nachdenklich. "Wir haben eigentlich noch genug."

"Müssen wir an Land gehen?", fragte Nami. "Wir könnten auch einfach weiter fahren."

"Nein,", warf Fufu ein. "Ich spüre, das mit dieser Insel irgendwas ist! Als ob hier etwas besonderes passieren würde."

"Lasst uns uns doch einfach mal an Land gehen und uns umsehen.", meinte Zorro.

"Ja! Wir erforschen eine Insel!", stimmte Ruffy vom Schafskopf aus zu. "Los geht's!"

"Wir müssen uns ja nicht trennen.", meinte Nami nachdem sie an Land waren. "Wie wär es, wenn wir uns zusammen hier umschaue?"

"Oh ja!", stimmten alle zu. "Ich bleibe auf dem Schiff.", sagte Chopper. "Einer muss doch aufpassen."

Sie liefen durch die engen Gassen und schauten sich interessiert um. Es war eine niedliche kleine Stadt, mit verschachtelten alten und neuen Häusern. Hier und da saßen ältere Leute auf den Treppenstufen vor ihren Häusern und beobachteten die spielenden Kinder, die auf den gepflasterten Straßen mit Kreiden malten oder herumtollten.

Da entdeckte Fufu eine alte Frau, die ihre vielen Einkaufstaschen mühsam einen steilen Berg hinauf schleppte. Sofort lief sie hin und nahm ihr die Tüten ab. "Ich werde sie Ihnen hoch tragen.", sagte Fufu freundlich. "Sie sollten sich nicht so abmühen."

Die Alte lächelte und Fufu brachte die Taschen in das Haus der Frau. Wo diese sich herzlich bedankte und Fufu einen 10000 Berry Schein in die Hand drückte. "Aber... das kann ich doch nicht annehmen!", sagte Fufu erschrocken. "Ich..." "Nimm nur Kind. Damit kannst du und deine Freunde in die Therme gehen.", erwiderte die Dame. "Ich

geb dir das Geld gern."

"Danke.", meinte Fufu. "Aber welche Therme." "Dieses Badehaus ist sehr berühmt auf dieser Insel. Ihr solltet es unbedingt besuchen, Kinder! Es ist das große Haus, da drüben auf dem Hügel." Sie deutete auf eine große Villa, die kunstvoll verziert auf dem Hügel stand. Dann ging sie in ihr Haus.

"Wow!", schrie Nami, die angerannt kam und riss Fufu das Geld aus der Hand. "Soviel Kohle, damit kann ich mir viele Klamotten kaufen!" "Hey!", rief Fufu und holte sich den Schein zurück. "Das ist meins, also bestimme ich, was wir damit machen! Wir gehen in die Therme!" "Mensch!", meinte Nami beleidigt. "Können wir das nicht für sinnvollere Dinge ausgeben?"

"Es gibt nichts sinnvoller!", entgegnete Fufu lächelnd. "Riechst du denn nicht, wie furchtbar wir alle stinken!" "Du hast ja recht.", gab sich Nami geschlagen. "Dann auf zur Therme!"

Sie liefen zum Hügel, auf dem die Therme stand und gingen durch ein kunstvoll verziertes Portal in die Empfangshalle.

"Herzlich Willkommen!", sagte ein kleines schlankes Mädchen mit schulterlangen roten Haaren, dass ein weißes Kleid trug. "Ich freue mich sie zu begrüßen.. Sie sind die ersten Gäste heute morgen. Wenn sie bitte zahlen. Der Eintritt beträgt pro Person 1000 Berry. Inklusive Badehosen, Badeanzügenverleih und Schwimmflügelverleih."

Fufu reichte dem Mädchen den 10000 Berry Schein: "Bitte schön, könnten wir uns drei Badeanzüge, fünf Badehosen und vier paar Schwimmflügel ausleihen?"

"Gerne. Bitte sehr.", das Mädchen reichte Fufu das Wechselgeld und die Sachen, die allesamt pink gefärbt waren. "Da hinten müssen die Jungs rechts und die Mädchen links abbiegen, um zu den Umkleidekabinen zu kommen. Danach einfach nur den Schildern folgen."

Fufu und die Anderen bedankten sich und gingen sich umziehen. Danach gingen sie in den großen Baderaum. "Wow!", rief Ruffy und sein Ruf hallte von den weißen Marmorwänden zurück. "Riesig!" Sie standen am Rand eines riesigen Wasserbeckens, dessen Tiefe circa zwei Meter betrug und das mindestens fünfzig Meter lang und dreißig breit war. Um das Becken herum standen viele Liegestühle. Durch die großen Fenster fiel viel Licht in die Halle.

"Toll!", rief Fufu und legte sich Schwimmflügel an. "Ja!", erwiderte Ruffy.

"Ähm Ruffy...", meinte Zorro. "Deine Verletzung sieht immer noch ziemlich übel aus. Vielleicht hättest du das Pflaster nicht abmachen sollen." "Ach was.", meinte der Strohhutjunge nur und kratzte sich am Kopf. "Mir geht's super!"

"Ach Namimaus, du siehst fantastisch aus!", flötete Sanji und warf den Mädchen schmachthende Blicke zu. "Genausowasie Robinhase!" "Hey, was ist mit mir?", fragte Fufu sauer und strich sich über ihre Talje. "Seh ich nicht gut aus?" "Doch natürlich!", sagte der Koch. "Aber man soll nicht begehren des Schwertkämpfers Freundin!"

"Was?", fragte Fufu irritiert und sah Zorro an, der sich am Kopf kratzte und mit den Schultern zuckte. "Was? Ihr seid ein Paar?", fragte Ruffy verwirrt und schaute von Fufu zu Zorro. "Ach...wie schade...ich meine ach wie schön für euch, wie Schade für Sanji! Hihi." Doch Fufu kam Ruffys Lachen seltsam gespielt und erzwungen vor. "Ich geh dann mal schwimmen." Er sprang ins Becken, wo er sofort unter ging, da er die Schwimmflügel vergessen hatte. "Ruffy!", brüllte Chopper und hüpfte hinterher, doch auch er hatte seine Schwimmhilfen vergessen. Also musste Zorro beide wieder rausfischen. "Fass mich nicht an!", zischte Ruffy und entwand sich Zorros Griff, sprang an Land und zog sich die Schwimmflügel an. "Ich schaff das alleine." Er sprang wieder ins Wasser und blieb über Wasser. "Was hat den denn gebissen?", fragte Zorro

verwirrt. "Eine riesengroße fette Grünhaarigen-Drei-Schwerter-Laus, direkt in die Leber!", meinte Fufu frech und drehte Zorro eine lange Nase. Sofort sprang der Schwertkämpfer aus dem Wasser und jagte die silberhaarige um das Becken.

"Wie die Kinder...", meinte Nami seufzten und häkelte sich bei Robin ein. "Komm, wir sonnen uns." "Ja.", meinte Nico und ließ sich neben Nami im Liegestuhl nieder. "Ich habe sowieso keine Lust mich mit diesen rosaroten Schwimmflügeln lächerlich zu machen."

"Komm Lysop!", rief Chopper, der groß wurde. "Du lernst jetzt Fliegen." Er packte den zitternden "tapferen Krieger der Meere" und schleuderte ihn quer durch die Luft, und Lysop landete mit einem gewaltigen Platsch mitten im Wasser, ehe er bis drei zählen konnte.

"Jetzt geht das wieder los...", brummte Nami und schmierte sich mit Sonnencreme ein. "Das Chaos ist perfekt."

"Zorro!", schrie Fufu außer Atem. "Jetzt reicht's! Ich hab genug!" Sie stoppte und hörte auf vor Zorro wegzulaufen.

"Nein!", grinste Zorro und packte Fufu an den Schultern. "Jetzt lernst du schwimmen!" Er schmiss sie durch die Luft und sie landete im Wasser. Fufu schrie wie am Spies, doch dann fiel ihr auf, dass sie ja die Schwimmhilfen dran hatte. Schnell paddelte sie zu Ruffy und hielt sich an seinem Arm fest. "Was ist denn mit dir los?", fragte sie ihn, doch er würdigte sie keines Blickes. "Ruffy! Hör mir zu!" "Was gibt es denn zu hören? Jetzt las mich los!", antwortete er und schüttelte sie ab. "Geh zu deinem 'Freund', aber lass mich zufrieden."

"Aber... du verstehst das falsch!", warf sie ein. "Wir sind..." "Ich weiß was ihr seid!", fauchte er. "Aber ich glaube euch nicht." "Dann glaub was du willst, du arroganter Strohkopf!", fauchte sie zurück und schwamm mit Tränen in den Augen von ihm weg. "Idiot..."

/Rauch und Wasser

Eine junge Frau mit Schulterlangen blauen Haaren im Bikini trat durch die Tür herein, gefolgt von einem älteren Mann, der kurzes graues Haar hatte und zwei Zigaretten im Mundwinkel.

"Ähm...", meinte das Mädchen, das rot anlief. "Währe es nicht angebrachter, dass sie sich ihre Badehose angezogen hätten?" Der Mann paffte dicke Rauchwolken in die Luft: "Wieso denn? Die Kassiererin hat gesagt, wir wahren die Ersten heute!"

Nami setzte sich in ihrem Liegestuhl auf und starrte die Neuankömmlinge an. Doch sie brachte kein Wort heraus.

"Ich entspanne mich wo und wie ich will!" "Das bezweifle ich auch nicht, Captian...aber wir sind nicht die einzigen..." "Nicht?"

Ruffy winkte fröhlich vom Schwimmbecken aus: "Hallo, Smoker! Wie geht's?"

Mit einem Schlag begriff Smoker, er stand im Raum mit seinen ärgsten Feinden und hatte nichts an. Er wurde knalle Rot, wie eine überreife Tomate.

Zorro grinste und der Rest der Piratenbande begann beim Anblick des Marineoffiziers zu lachen.

"Was gib es denn da zu glotzen?", schrie Smoker, der sich den letzten Rest seinen Würde noch retten wollte. "Strohhut! Ich würde an deiner Stelle mal auf diese lächerlichen Schwimmflügel schauen! Pink!"

Doch mehr sagte Smoker nicht, sondern eilte zurück in die Kabine, wo er sich "anständig" ankleidete. Dann kam er zurück, sah wie Tashigi hinter Lorenor Zorro

herjagte und diesem - warum auch immer - wüste Beschimpfungen an den Kopf warf. "Monkey the Ruffy!", rief Smoker und regte sich über Ruffy auf, der gerade Tashigi auslachte, die Zorro nicht einholen konnte. "Glaub ja nicht, dass ich nach der Sache in Rainbase immer noch gut auf dich zu sprechen bin! Ich habe auch meinen Stolz!"

"Arg!", schrie jemand und Smoker fuhr herum, die Tür war aufgestoßen worden und das Mädchen vom Eingang wurde von einigen Ninjas festgehalten.

"Was wird denn das?", fragte Nico Robin die aufsprang. "Das sind doch die... von Evris Island!"

"Diese Idioten?", rief Ruffy wütend und beförderte sich mit seiner Gum-Gum-Rakete aus dem Wasser und baute sich neben Smoker vor den Ninjas auf. "Euch hab ich diese Verletzung zu verdanken! Das macht mich ganz schön sauer!"

"Ich würde das lieber nicht machen!", meinte Smoker ruhig und deutete auf die anderen Ninjas, die sich langsam um die ganze Gruppe stellten. "Sonst ergeht es uns schlecht. Alle haben ihre Waffen in den Umkleiden gelassen!"

"Nein, Smoker.", meinte Zorro, der eines seiner Schwerter dabei hatte. "Ich lasse dieses Schwert nie zurück."

"Glück gehabt.", meinte Tashigi. "Ich befürchte, um hier wieder raus zu kommen, müssen wir wohl zusammen arbeiten." Er schenkte ihr ein Lächeln. Sie lächelte zurück:

"Mr. Pirat..."

"Lasst mich los!", schrei das rothaarige Mädchen. "Ich habe euch nichts getan!" "Wir lassen dich nur unlebendig gehen!", fauchte ein Ninja. "Wir haben schon eine von euch dreien entkommen lassen! Noch mal passiert das nicht!"

"Ich weiß nicht was sie meinen!", schrie das Mädchen. "Ich weiß nichts mehr über meine Vergangenheit, ich arbeite jetzt schon ein Jahr hier!"

"Was?", fragte Fufu. "Du weißt auch nichts mehr?" Etwas in ihr hüpfte vor Freude.

"Ja, genau!", rief der Ninja und deutete auf Fufu. "Dies Göre ist uns entkommen! Schnappt sie euch!"

Sofort traten ein paar Ninjas vor und wollten sie wegzerren. "Nein! Noch mal kriegt ihr mich nicht!", rief Fufu und seltsamer Weise wurden die Ninjas von ihr weggeschleudert. "Was war das?" Ihr schien es, als würden seltsame Kräfte in ihr geweckt und schienen sie jede Vorsicht vergessen. "Ich weiß es!", schrie sie zum Mädchen. "Ich weiß, warum sie uns schnappen wollen! Wir haben irgendwelche Kräfte!" "Kräfte?", fragte die Rothaarige verwirrt. "Ich verstehe! Ich hatte immer ein Gefühl für Feuer!"

Sie schloss die Augen und konzentrierte sich. Da schossen Flammen auf ihrem Körper und die Ninjas ließen sie los.

"Wow!", rief sie. "Cool!" "Eher Hot!", warf Fufu lachend ein. "Komm, wir müssen hier weg!" "Und wie?", fragte sie. "Denk an irgendetwas! Probier etwas aus!", meinte Fufu. "So zum Beispiel... Eisatem!" Sie hauchte einen Ninja an, der auf sie zu rannte und dieser erstarrte mitten in seiner Bewegung.

Das Mädchen klatschte in die Hände und konzentrierte sich kurz, sofort begann ein Ninja zu brennen.

Da hörte Fufu Ruffy hinter sich aufschreien. "Ruffy!", rief Fufu und eilte zu ihm. "Was ist?" "Meine Wunde... ist wieder aufgebrochen!", keuchte er und ging in die Knie. "So kann ich nicht kämpfen..."

"Lass mich etwas ausprobieren...", sagte die Rothaarige und legte ihre Hand auf Ruffys Wunde. "Heile..." Da begann sie rötlich zu leuchten und Ruffys Wunde verschwand.

Doch das Mädchen wurde etwas bleicher.

"Du schwächst dich doch nur selber. Dummkopf.", meinte eine in einen Mantel

gehüllte Gestalt, die zwischen den Ninjas hervortrat. "Deine Kräfte sind noch nicht ausgereift genug!"

Fufu richtete sich auf. Ebenso wie die Rothaarige.

"Ich zeige euch, was Macht ist!", meinte die Gestalt und ob ihren Arm. Sofort wallte das Wasser des Schwimmbeckens auf und schoss auf die ganze Bande zu, legte sich um die Körper Ruffys, Namis, Zorros, Choppers, Lysops, Robins, Tashigis und Smokers, sodass nur noch der Kopf heraus schaute. Aber um Fufus Kopf legte sich eine Wasserblase, die ihr den Atem nahm.

"Was soll das?", schrie die Rothaarige. "ANTWORTE!" "Ich will mich mit dir messen.", sagte die Unbekannte und riss sich das Gewand vom Körper. "Ich gehöre eigentlich zu euch. Aber auf der Seite der "Ninjas" gefällt es mir besser!"

"Dann messen wir uns!", rief die Rothaarige. "Aber sag mir eins, wieso schließt du dich ihnen an? Du bist eine von uns!" "Tja, ich habe meine Gründe...die dich nichts angehen!", rief die Fremde, die ein schwarzes Kleid trug und tiefblaue Haare hatte, die bis zum Boden reichten, ihre hellblauen Augen wirkten durchdringend. Sie formte einen Wasserball und schleuderte diesen zur Rothaarigen, doch diese ließ diesen durch eine Feuersäule verdampfen. Während diese Attacken noch oft stattfanden, ging Fufu langsam die Luft aus. Sie versuchte verzweifelt auf der Blase heraus zu kommen, doch es funktionierte nicht. Ihr wurde schwindelig und sie ging in die Knie. Mit verzogenem Gesicht versuchte sie es weiter und trommelte gegen das Wasser, doch es federte ihre Fäuste einfach ab.

Der Rothaarigen ging langsam die Energie aus und sie brachte nur noch eine kleine Flamme zustande, die den Wasserball nicht verdampfen lassen konnte. Das Wasser hüllte sie ein und löschte alles Feuer in ihr. Mann sah es kurz dampfen.

"Tja, das Wasser siegt immer über das Feuer, das solltest du dir merken.", meinte die Fremde hochnäsiger und ließ das Wasser um die Rothaarige verschwinden. Diese sank zusammen, die Blauhaarige packte sie am Kragen und zog sie hoch. Dann drückte sie ihre Hand auf die Stirn der Verliererin. Sofort schrie diese auf. "Nein!", dachte Fufu verzweifelt und konzentrierte sich. "So darf es nicht enden!" Da schoss ein grüner Strahl aus ihrer ausgestreckten Hand und traf die Blauhaarige, die sogleich erstarrte und die rothaarige fallen ließ. Da verschwand das Wasser, was alle festgehalten hatte und Fufu atmete die frische Luft ein.

Doch sie hatte keine Zeit zum Ausruhen, denn sie rannte zur Rothaarigen. Die ganz still dalag. "Was hat sie dir angetan?", schrie Fufu. "Gerade als wir uns kennen gelernt haben! Diese Kräfte bringen nur Unglück! Ich werde sie nicht mehr benutzen, bis es dir besser geht!"

Schnell packten sie alle ihre Sachen und verdufteten zur Flying Lamp, zuvor hatte Fufu alle Ninjas, auch Smoker und Tashigi, in Starre versetzt. Die Rothaarigen hatten sie mitgenommen, denn Chopper meinte, dass diese in ein Koma gefallen war und unbedingt mitkommen sollte.

So!

Jetzt wart ich auf Kommis ^^

grins

schreibt welche...

Bye ^o^

eure Puschi

